

# Ordnung der Vorlesungen

an der

## k. k. Karl-Franzens-Universität

### zu Gratz

im

### Sommer-Semester 1868.

Das Sommer-Semester beginnt mit 16. April und endigt am 31. Juli 1868.



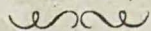
Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.

Verlag der akademischen Behörde.

4 Kk  
Zeichn. 68



1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit \*\* bezeichnet und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*.\* bezeichnet.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



## A. Theologische Facultät.

### I. Annus.

- Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 8—9, Sabbato etiam hora 3—4  
Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
- Introductionem in ss. N. T. Libros tradit die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11  
Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
- Selecta Jeremiæ vaticinia die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 exponit  
idem.
- Librum Ezræ et Nehemiæ die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.
- Linguam aramaicam, exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Sabb. hora  
11—12 docet idem.
- \* Archæologiam biblicam die Merc., hora 11—12 tradit idem. Colleg. publ.

### II. Annus.

- Theologiam dogmaticam tradit quotidie hora 9—10 et (excepto Sabbato) hora  
3—4 Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
- Evangelium sti. Joannis quotidie hora 10—11 et die Lun. et Ven. hora 4—5  
interpretatur Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
- Historiam Passionis D. N. J. Chr. juxta quatuor Evangelia, finito Evangelio  
sti. Joannis, iisdem diebus et horis proponit idem.
- Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.
- Epistolam 1. et 2. sti. Petri exegetice illustrat die Mart. et Ven. hora 11—12 idem.
- Nota.** Eloquentiam sacr. vide ad annum III.

### III. Annus.

- Historiam Eccl. Chr. inde a translatione sedis pontif. Avenionem usque ad nostra  
tempora tradit quotidie hora 9—10 ante, et 3—4 post meridiem Dr. Mathias  
Robitsch Prof. publ. ord.
- Theologiam moralem, quinquies per hebdomadam hora 10—11 ante, et quater,  
hora 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Jos. Schlager, Prof. publ. ord.
- \* Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, vorzugsweise für die Hörer  
des II. und III. Jahrganges der Theologie, lehrt Montags von 8—9 Uhr Früh als  
Colleg. publ. der öffentl. ord. Prof. Dr. Franz Klinger.



## IV. Annus.

Kirchenrecht mit Einschluss des Ehegesetzes lehrt täglich von 8—9 Uhr Früh der öffentl. ord. Prof. Dr. Mathias Robitsch.

Pastoraltheologie, und zwar: Pastoral-Liturgik lehrt Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, und Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag Nachmittag von 3—4 Uhr der öffentl. ord. Prof. Dr. Franz Klinger.

Methodik des Unterrichtes, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, derselbe.

Homiletische Uebungen hält Mittwochs von 2—3 Uhr derselbe.

\* Ueber Kunstgeschichte des christlichen Mittelalters, und zwar: B. über Sculptur, Malerei und symbolische Bilder, liest der öffentl. ord. Prof. Dr. Friedrich Wagl, als Colleg. publ. Montags von 11—12 Uhr.

*Anmerkung.* Die vormittägigen Collegien finden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstags, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag statt.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Mittwochs von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.

\* Rechtsgeschichtliches Repetitorium, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda, Colleg. publ.

Pandekten (Allgemeiner Theil) wöchentlich 4 Stunden, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Pandekten (Specieller Theil), wöchentlich 8 Stunden, täglich von 3—4, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Demelius, im Hörsaale Nr. II.

Römischer Civilprocess, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.

\* Institutionen (Nachtrag), wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III. Colleg. publ.

Pandekten-Repetitorium, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 4—5 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. IV.

Pandekten-Practicum, wöchentlich 3 Stunden, von 11—12 Uhr, Montag im Hörsaale Nr. III, Freitag und Samstag im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Ueber Bürgschaft und Pfandrecht nach gemeinem Recht mit Bezug auf neuere Hypothekargesetzgebungen, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, von demselben.

Kirchenrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Rechtsphilosophie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Weiss im Hörsaale Nr. I.

Juristische Encyclopädie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. I.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht, wöchentlich 7 Stunden, Freitag und Samstag von 10—11, Montag bis Donnerstag von 11—12, Montag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.



System des allgemeinen bürgerlichen Rechtes in Oesterreich (das Recht der Forderungen und das Erbrecht), wöchentlich 6 Stunden, täglich von 8—9 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Prokop Benedict Heller, im Hörsaale Nr. I.

Strafprocess, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. I.

Strafprocess mit Berücksichtigung des neuen Entwurfes, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.

\* Ueber den II. Theil des österreichischen Strafgesetzes vom 27. Mai 1852, über Vergehen und Uebertretungen, wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Staats-, hauptsächlich Finanz-Wirthschaft, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

\* Ueber Verwaltungspolitik, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 8—9 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III. Colleg. publ.

\* Repetitorium der Nationalökonomie, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 9—10 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Emanuel Herrmann, im Hörsaale Nr. IV. Colleg. publ.

Vergleichung des politisch-ökonomistischen Systems des Giammaria Ortes mit dem physiokratischen und dem Smith'schen System, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Wilhelm Kosegarten, im Hörsaale Nr. I.

Gerichtliches Verfahren ausser Streitsachen, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10, Samstag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

\* Ueber den Entwurf der neuen Concursordnung, wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 10—11 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I. Colleg. publ.

Die Principien des Lehenrechtes, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.

Oesterreichisches Staatsrecht, wöchentlich 3 Stunden, Freitag und Samstag von 11—12 und Samstag von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

Statistik des österreichischen Kaiserstaates, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.

Statistik des österreichischen Kaiserstaates, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.

Oesterreichische Finanzgesetzkunde, II. Theil, indirecte Besteuerung, wöchentlich 3 Stunden, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.

Gerichtliche Medicin, mit den zum Verständniss der Lehre nöthigen Demonstrationen, wöchentlich 4 Stunden, vom ö. o. Prof. Dr. Adolf Schauensten, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde. (Tage und Zeit der Vorträge werden später bekannt gegeben werden.)

Verrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 1/2 8—9 Uhr, vom Rechnungsrathe und Privatdocenten Anton Richter, im Hörsaale Nr. IV.



## C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, (Eingeweide-, Sinnen- und Gefäßlehre) fünfmal die Woche von 8—9 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Julius v. Planer, im anatomischen Hörsaale.

Topographische Anatomie des Beckens und der Extremitäten, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittag, von demselben, ebendasselbst.

\* Neurologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittag, von demselben. Colleg. publ.

Physiologie und Histologie, fünfmal die Woche, von 9—10 Uhr Vormittags, vom ö. o. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes. Karmeliterplatz Nr. 65.

Für physiologische und histologische Arbeiten unter der Leitung des Prof. Rollett ist das physiologische Institut täglich während des vollen Tageslichtes geöffnet.

Pharmakologie mit Einschluss der Receptirkunde, fünfmal die Woche von 7—8 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.

Allgemeine Therapie mit Einschluss der Hygiene, zweimal die Woche, Montag und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag, von demselben.

Ueber Kuhpocken-Impfung mit praktischen Uebungen von Mitte Mai bis Ende Juni, an Sonntagen von 3—5 Uhr Nachmittag, von demselben (als zweistündiges Collegium gerechnet.)

Specielle pathologische Anatomie, fünfmal die Woche von 10—11 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im anatomischen Hörsaale.

Pathologische Secir-Uebungen, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr Nachmittag, von demselben.

Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, fünfmal die Woche von 8—10 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche von 11—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Edlen von Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.

Chirurgische Instrumenten- und Bandagenlehre, 3 Stunden die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends, von demselben, im Operationssaale des allgemeinen Krankenhauses.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal die Woche von 7—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Blodig, im allgemeinen Krankenhause.

\* Ophthalmoscopische Uebungen, Samstag in den gewöhnlichen Vorlesestunden, nach Massgabe des Materiales, von demselben. Colleg. publ.

Gynäkologische Klinik, dreimal die Woche, Stunde nach Uebereinkunft, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Edlen von Helly, im allgemeinen Krankenhause.

Medicinische Polizei und Medicinalgesetzkunde, fünfmal die Woche von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.

Uebungen in gerichtlichen Obductionen und Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, dreimal die Woche von 3—4 Uhr Nachmittag, von demselben, im Secirsaale des allgemeinen Krankenhauses.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag, vom ö. a. Prof. Josef Ritter von Koch, im landschaftl. Thierspitale.

\* Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, von demselben. Colleg. publ. ebendasselbst.

Ambulatorische Kinderklinik, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Clar, im chirurgischen Operationssaale des allgemeinen Krankenhauses.

Chemie des Harns, Samstag von 11—12 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Karl Folwarczny, im anatomischen Hörsaale.

Chemie der Thierstoffe, specieller Theil, analytische Methoden, zweimal die Woche von demselben (Stunde nach Uebereinkunft), im chemischen Laboratorium.

Praktische Uebungen im Laboratorium, während des ganzen Tages, von demselben ebendasselbst. (Collegiengeld 15 fl.)

\*\* Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis in sechs- bis achtwöchentlichen Cursen, 6 Stunden wöchentlich (die Stunde nach Uebereinkunft) auf der Abtheilung für Syphilis und Hautkrankheiten im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Eduard Lipp. Honorar 10 fl. ö. W., für ganz Befreite 5 fl.



**\*\* Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde und den einschlägigen Mundkrankheiten, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittag, vom Privatdocenten Dr. Valentin L. Tanzer, im Schulgebäude des landschaftlichen Krankenhauses. Honorar 8 fl. Befreiung giltig.**

### Hebammencurs.

**\* Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal die Woche von 8—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Edlen von Helly (unentgeltlich). Im Gebärdhause.**

## D. Philosophische Facultät.

### A. Facultäts-Vorlesungen.

#### I. Philosophie.

Grundzüge der Psychologie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittags, vom ö. o. Prof. Dr. Joseph Nahlowsky, im jurid. Hörsaale Nr. I.

\* Hauptpunkte der allgemeinen Metaphysik, wöchentlich 1 Stunde, Freitags von 7—8 Uhr Vormittags, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

#### II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Höhere Analysis und deren Anwendung auf die Geometrie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Frischauf, im physikalischen Hörsaale.

Neuere Algebra, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Mathematische Physik, und zwar: Undulationstheorie und Theorie der Wärme und Elektrizitäts-Bewegung, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Correction der Beobachtungsfehler, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Freitag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Simon Šubic.

\* Geographische Ortsbestimmungen und Theorie der Landkarten, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Karl Friesach. Colleg. publ.

Physikalische Geographie, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Freitag, von 11—12 Uhr, von demselben.

Chemie der Kohlenstoffverbindungen mit Rücksicht auf Mediciner und Pharmaceuten, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

\*\* Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag von demselben.

Zootomische Uebungen, wöchentlich 4 Stunden, Montag und Dienstag von 3—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Oscar Schmidt.



\*Zoologisches Conversatorium, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Organographie und Systematik des Pflanzenreichs mit Berücksichtigung der Medicinalgewächse, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. und Supplenten Dr. Georg Bill, im naturhistorischen Hörsaale des landschaftl. Joanneums.

Praktisch-botanische Uebungen, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Systematische Botanik, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Mikroskopische Uebungen, wöchentlich 3 Stunden, von demselben. (Stunde nach Verabredung).

Mineralogie; Specielles mit besonderer Rücksicht auf österreichische Lagerstätten wöchentlich 1½ Stunden, Montag von 3½—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Peters, im Joanneum.

Mineralogisches Repetitorium, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch von 11—1 Uhr, von demselben, im mineralogischen Hörsaale der Universität.

\*Ueber die Kreide- und Tertiärformation der Alpen- und Karpathenländer, wöchentlich 1½ Stunde, Freitag von 3½—5 Uhr, von demselben, im Joanneum. Colleg. publ.

### III. Geschichte.

Allgemeine Geschichte des 18. Jahrhunderts, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittags, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Baptist Weiss, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

\*Historisches Seminar, I. Abtheilung. Historisch-praktische Uebungen. Die Quellen zur Geschichte der römischen Cäsaren des II. und III. Jahrhunderts, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Allgemeine Geschichte Europa's von 1789 bis 1815, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adam Wolf, im Ferdinandeum, Hörsaal Nr. I.

Oesterreichische Geschichte neuerer Zeit, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Krones, im Ferdinandeum, Hörsaal Nr. I.

\* Historisches Seminar, II. Abtheilung. Oesterreichische Geschichte (Quellenlectüre und Vorträge) wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

\* Oesterreichische Geschichtsquellen, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 8—9 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Oesterreich unter Maria Theresia, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Leopold Ritter v. Sacher-Masoch, im jurid. Hörsaale Nr. I.

\* Einleitung in die Sphragistik, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Friedrich Pichler, im mineralogischen Hörsaale. Colleg. publ.

### IV. Philologie.

Encyclopädie der classischen Philologie (Schluss), wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag, von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Max v. Karajan, im Hörsaale des philol. Seminars (Bürgergasse Nr. 39 II. Stock.)

Erklärung einiger Satiren des Horaz, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben ebenda.

\* Philologisches Seminar, II. Abtheilung. Griechische Uebungen: a) Interpretation des platonischen Symposion, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, b) stilistisch-metrische Uebungen und Recension der Seminararbeiten, 1 Stunde Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Lateinische Syntax, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Schenkl, im Hörsaale des philol. Seminars (Bürgergasse, Nr. 39 II. Stock.)

Demosthenes Rede vom Krauze, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

\* Philologisches Seminar, I. Abtheilung. Lateinische Uebungen A. Interpretation von Cicero de finibus, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr. B. Lateinische Stilübungen und Kritik der Seminararbeiten, wöchentlich 1 Stunde Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Interpretationsübungen im Sanskrit (Fortsetzung), wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebendasselbst.



Storia della Letteratura Italiana: Continuazione dell' ottocento, un' ora per Settimana, Lunedì dalle 12—1, il prof. ord. Dr. Antonio Lubin, nella Sala dei Giuristi Nr. II.

Interpretazione della Divina Commedia: Continuazione del Paradiso, due ore per Settimana, Mercoledì e Venerdì dalle 12—1, il medesimo nella Sala dei Giuristi Nr. II.

Esercizj di Lingua Italiana due ore per Settimana, Martedì e Venerdì dalle 12—1 il medesimo nella Sala dei Giuristi Nr. II.

Die vergleichende Sprachwissenschaft und die Geschichte der slavischen Philologie, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag von 2—3, Donnerstag von 8—9 Uhr Vormittag, vom Privatdocenten Dr. Gregor Krek, im Hörsaale des philol. Seminars (Bürgergasse Nr. 39 II. Stock.)

Genesis der altslovenischen Declination und Conjugation (Anhang zu der im Wintersemester vorgetragenen Formenlehre,) wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda.

Wichtigkeit der traditionellen Literatur der slavischen Völker als Quelle der slavischen und vergleichenden Mythologie, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 8—9 Uhr, von demselben ebenda.

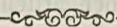
Die Lehrkanzel für deutsche Sprache und Literatur ist erledigt.

## B. Vorlesungen und Unterricht über neuere Sprachen und über Fertigkeiten.

Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, vom öffentl. Lehrer Josef Beriswyl, im jurid. Hörsaale Nr. III.

Englische Sprache, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, vom öffentl. Lehrer der technischen Hochschule Moriz Volke, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

Turnunterricht ertheilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst August Augustin.



## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

### A. An der k. k. Universität.

#### a. An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer, im allgemeinen Krankenhause.

Physiologisches Institut, Karmeliterplatz Nr. 65. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler von Rzehaczek.

Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärfhaus. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: ausserordentl. Prof. Dr. Folwarczny.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

#### b. An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Karl Schenk.

Prof. Dr. Max v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an denselben betheiligen, und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des philologischen Seminars einzusehen.



Historisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Johann Weiss.

Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an denselben betheiligen, und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des historischen Seminars einzusehen.

Physikalisches Cabinet. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Chemisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Karl Schenkl, Dr. Max v. Karajan.

### c. Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an Montagen und Samstagen von 9—2, an den übrigen Wochentagen von 8—1 Uhr. Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

### B. Am st. landschaftl. Joanneum.

a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.

b) Mineralogisches Museum.

c) Zoologisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. Schmidt.

d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.

e) Botanischer Garten. Director: Prof. Dr. Bill.

f) Chemisches Laboratorium.

g) Archiv-, Münzen- und Antiken-Cabinet.

## Uebersicht

der

Vorlesungen nach Stunden, in denen sie im Sommer-Semester 1868 gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
7—8			Pharmakologie mit Einschluss der Receptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Clar.	Grundzüge der Psychologie, 4 St., Prof. Dr. Nahlowsky. * Hauptpunkte der allgemeinen Metaphysik, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Allgemeine Geschichte des 18. Jahrhunderts, 4 St., Prof. Dr. Weiss. * Historisches Seminar. Historisch-praktische Uebungen, 2 St., derselbe. Colleg. publ.
7—9			Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blo dig.	
1/2 8—9		Verrechnungswissenschaft, 6 Stunden, Privatdocent Richter.		
8—9	Theologia fundamentalis, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. * Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klinger. Colleg. publ. Kirchenrecht, mit Einschluss des Ehegesetzes, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Statistik des österreichischen Kaiserstaates, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. * Verwaltungspolitik, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Rechtes in Oesterreich, 6 St., Prof. Dr. Heller. Statistik des österr. Kaiserstaates, 5 St., Prof. Dr. Skedl.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer.	Correction der Beobachtungsfehler, 2 St., Privatdocent Dr. Subic. * Oesterreich. Geschichtsquellen, 1 St., Prof. Dr. Krones. Colleg. publ. Oesterreich unter Maria Theresia, 2 St., Privatdocent Dr. Sacher-Masoch. * Einleitung in die Sphragistik, 2 St., Privatdocent Dr. Pichler. Colleg. publ. * Philologisches Seminar. Griechische Uebungen, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Colleg. publ. Genesis der altslovenischen Declination und Conjugation, 1 St., Privatdocent Dr. Krek. Die vergleichende Sprachwissenschaft u. die Geschichte der slavischen Philologie, 1 St., derselbe.



Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
8-9				Wichtigkeit der traditionellen Literatur der slavischen Völker, 1 St., derselbe.
8-9 1/2			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
8-10			Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner. * Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe, 10 St., Prof. Dr. Eder von Helly. Colleg. publ.	
9-10	Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historia Eccl. Chr., 5 hor., Prof. Dr. RoBITSCH. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger.	Staats-, hauptsächlich Finanz-Wirtschaft, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Gerichtliches Verfahren ausser Streitsachen, 4 St., Prof. Dr. Blaschke. Die Principien des Lehnrechtes, 2 St., derselbe. * Repetitorium der Nationalökonomie, 1 St., Privatdocent Dr. Herrmann. Colleg. publ.	Physiologie und Histologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Höhere Analysis, 5 St., Prof. Dr. Frischauf. Chemie der Kohlenstoffverbindungen, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Oesterreichische Geschichte neuerer Zeit, 4 St., Prof. Dr. Kroner. * Historisches Seminar Oesterreich. Geschichte, 2 St., derselbe. Colleg. publ. Encyclopädie der klassischen Philologie, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung einiger Satiren des Horaz, 2. St. derselbe.
10-11	Introductio in ss. N. T. Libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Liber Ezrae et Nehemiae, 2 hor., idem. Evangelium sti Joannis, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Historia Passionis D. N. J. Ch. finito Evangelio St. Joannis, 5 hor. idem. Theologia moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager. Methodik des Unterrichts, 3 St. Prof. Dr. Klinger.	Oesterr. allg. Privatrecht, 2 St., Prof. Dr. Michel. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Gerichtliches Verfahren ausser Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. * Ueber den Entwurf der neuen Concursordnung, 1 St., derselbe. Colleg. publ. * Institutionen, 2 St., Prof. Dr. Demelius. Colleg. publ. * Rechtsgeschichtliches Repetitorium, 1 St., Prof. Dr. Bischoff. Colleg. publ.	Specielle pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Heschl. Medicinische Polizei- u. Medicinalgesetzkunde, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Neuere Algebra, 2 St., Prof. Dr. Frischauf. Mathematische Physik, 3 St., derselbe. Organographie und Systematik des Pflanzenreiches, 5 St., Prof. und Suppl. Dr. Bill. Praktisch-botanische Uebungen, 1 St., derselbe. Allgemeine Geschichte Europa's, 3 St., Prof. Dr. Wolf. Lateinische Syntax, 2 St., Prof. Dr. Schenk. Demosthenes Rede vom Kranze, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
11-12	Lingua aramaica, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. * Archaeologia biblica, 1 hor., idem. Colleg. publ. Epistola 1 et 2 sti. Petri, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. * Kunstgeschichte des christlichen Mittelalters, 1 St., derselbe. Colleg. publ.	Oesterr. Staatsrecht, 2 St., Prof. Dr. Schreiner. Oesterr. allg. Privatrecht, 4 St., Prof. Dr. Michel. Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Vergleichung des politischen-ökonomischen Systems des Giammaria Ortes m. d. physiokratischen und dem Smith'schen System, 2 St., Prof. Dr. Kosegarten. Pandekten-Practicum, 3 St., Prof. Dr. Tewes.	* Neurologie, 2 St., Prof. Dr. v. Planer, Colleg. publ. Chemie des Harns, 1 St., Professor Dr. Folwarczny.	* Geographische Ortsbestimmungen und Theorie der Landkarten, 2 St., Privatdocent Dr. Friesach. Physikalische Geographie, 2 St., derselbe. * Philologisches Seminar. Lateinische Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Schenk, Colleg. publ. Interpretationsübungen im Sanskrit 1 St., derselbe.
11-1			Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Edl. v. Rzechaczek.	Mineralogisches Repetitorium, 2 St., Prof. Dr. Peters
12-1		Oesterr. Staatsrecht, 1 St., Prof. Dr. Schreiner. Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. Maassen. Pandekten (Allg. Theil), 2 St., derselbe. Oesterr. Finanzgesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. Skedl. Ueber Bürgschaft u. Pfandrecht, 2 St., Prof. Dr. Tewes.	* Landwirthschaftliche Thierheilkunde, 5 St., Prof. Ritter v. Koch. Colleg. publ.	Systematische Botanik, 4 St., Prof. Dr. Leitgeb. Storia della Letteratura Italiana, un' ora, Prof. Dr. Lubin. Interpretazione della Divina Commedia, due ore, il medesimo. Esercizj di Lingua Italiana, due ore, il medesimo.
2-3	Homiletische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. Klinger.	* Ueber den II. Theil des österr. Strafgesetzes, 2 St., Prof. Dr. Neubauer. Colleg. publ.		Die vergleichende Sprachwissenschaft u. die Geschichte der slavischen Philologie, 1 St., Privatdocent Dr. Krek.
3-4	Theologia fundamentalis, 1 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologia dogmatica, 3 hor., idem. Historia Eccl. Chr., 4 hor., Prof. Dr. RoBITSCH. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger.	Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Pandekten (Specieller Theil), 6 St., Prof. Dr. Demelius.	Pathologische Secir- Uebungen, 3 St. Prof. Dr. Heschl. Uebungen in gerichtlichen Obductionen u. Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, 3 St., Professor Dr. Schauenstein. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Ritter v. Koch. Ambulatorische Kinderklinik, 3 St. Prof. Dr. Clar.	Zoologisches Conversatorium, 1 St., Prof. Dr. Schmidt. Colleg. publ.



Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
3—5			Ueber Kuhpocken-Impfung, 2 St. Prof. Dr. Clar.	Zootomische Uebungen 4 St., Prof. Dr. Schmidt.
3½—5				Mineralogie, 1½ St., Prof. Dr. Peters. * Ueber die Kreide- und Tertiärformation der Alpen- und Karpathenländer, 1½ St., derselbe, Colleg. publ.
4—5	Selecta Jeremiæ vaticina, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Evangelium sti. Joannis, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Historia Passionis D. N. J. Ch. finito Evangelio sti. Joannis, 2 hor., idem. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologia moralis, 4 hor., Professor Dr. Schlager.	Oesterr. allem. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Michel. Pandekten (Allg. Theil), 2 St., Prof. Dr. Maassen. Pandekten (Specieller Theil), 2 St., Prof. Dr. Demelius. Römischer Civilprocess, 2 St., derselbe. Pandekten - Repetitorium, 6 St., Prof. Dr. Tewes.	Allgemeine Therapie mit Einschluss der Hygiene, 2 St., Prof. Dr. Clar.	
5—6½			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
5½ bis 6½			Chirurg. Instrumenten- und Bandagenlehre, 3 St., Prof. Dr. Edler v. Rzehaczek.	

